

# Bericht zur Evaluation der Lehre (SS 2009)

## **Evaluation im Sommersemester 2009**

Der im Wintersemester 2007/08 begonnene Zyklus der Lehrveranstaltungs-evaluationen wurde weiter fortgesetzt. Im Sommersemester 2009 wurden Module und Lehrende mittels Papierfragebögen evaluiert, Praktika mittels Online-Befragung. Ziel des mehrere Jahre dauernden Evaluationszyklus ist es, sämtliche Module, Praktika, Seminare und ebenso den Großteil der Lehrenden zu evaluieren.

Den Lehrenden und Modulkoordinator/inn/en wird nach Abschluss der Evaluation in der Regel am gleichen oder nächsten Tag der Evaluierungsbericht zugeschickt. Er setzt sich aus einem statistischen Teil und den Freitextkommentaren der Studierenden zusammen. Die Lehrenden und Modulkoordinator/inn/en haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ihren Kommentar zum Bericht abzugeben, der dann auch mit den statistischen Ergebnissen veröffentlicht wird. Diese Option wird bisher jedoch nur wenig genutzt.

<b>Gesamtzahl Evaluationen Sommersemester 2009</b> (Module, Lehrende, Praktika)	54
davon: Anzahl der Modulevaluationen	14
Anzahl der Lehrendenevaluationen	25
Anzahl der Praktikaevaluationen	13
Anzahl der nicht durchführbaren Evaluationen	2
Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebögen	4.972
Gesamtzahl der beantworteten Fragen	51.831
durchschnittliche Anzahl beantworteter Fragebögen „Modul“	110
durchschnittliche Anzahl beantworteter Fragebögen „Lehrende“	101
durchschnittliche Anzahl beantworteter Fragebögen „Praktika“	63
<b>Gesamtzahl Evaluation Habilitationen</b>	17

## **Online-Evaluation ausgesuchter Praktika**

Im Sommersemester 2009 wurden 13 Praktika evaluiert. Der Rücklauf im Rahmen der Online-Evaluation betrug lediglich 20% und blieb damit hinter den Erwartungen zurück.

Der Grund für die niedrige Rücklaufquote dürfte zum einen darin liegen, dass die Studierenden während des Semesters bereits stark durch die Papierevaluationen beansprucht werden, zum anderen, dass die Online-Evaluation zum Ende des Semesters stattgefunden hat und diese Zeit von den Studierenden vorwiegend zur Prüfungsvorbereitung genutzt wird. Ein weiterer Grund für die niedrige Beteiligung könnte sein, dass für einen Teil der Studierenden die unmittelbare zeitliche Nähe zum Praktikum nicht mehr gegeben war.

Um in Zukunft eine höhere Beteiligung an der Online-Evaluation der Praktika bzw. Seminare zu erreichen, werden die zeitlichen Gruppeneinteilungen der Praktika berücksichtigt, indem jeweils den Studierenden, welche das betreffende Praktikum

abgeschlossen haben, sofort nach Praktikumsende die Aufforderung zur Online-Evaluation per EMail zugesandt wird.

### **Online-Evaluation des Klinisch-Praktischen Jahrs**

Das Klinisch-Praktische Jahr wurde im Sommersemester 2009 zum zweiten Mal online evaluiert. Das Servicecenter Evaluation und Qualitätsmanagement erarbeitete auf Grundlage von Überlegungen einer Arbeitsgruppe der Curricularkommission einen umfangreichen Fragebogen. Der Rücklauf betrug durchschnittlich 28%. Die Studierenden nutzten sehr stark die Möglichkeit der Freitextkommentare und lieferten damit wertvolle Hinweise für die Modulkordinator/inn/en des Klinisch-Praktischen Jahres.

### **Evaluationen für Habilitationswerber/innen**

Insgesamt 15 Habilitationswerber/innen – überwiegend aus dem klinischen Bereich – nützten im Sommersemester 2009 die Möglichkeit, ihre Lehre evaluieren zu lassen. Wie schon im Bericht zur Evaluation der Lehre im Wintersemester 2008/09 angesprochen, ist die Vergleichbarkeit der Evaluationsergebnisse nur bedingt gegeben, da ein Teil der Habilitationswerber/innen im Rahmen der Module des Regelstudiums vor vielen Studierenden liest, die anderen Habilitationswerber/innen jedoch Lehre außerhalb der Module mit durchschnittlich etwa 20 Studierenden abhalten. Diese Problematik spiegelt sich in den Evaluationsergebnissen wieder.

### **AbsolventInnen-Evaluation PhD-Studium**

Im Auftrag des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten wurden im Wintersemester 2008/09 in Zusammenarbeit mit ao.Univ.Prof. Dr. Flucher englischsprachige Fragebögen zur Befragung der Absolvent/inn/en des PhD-Studiums entwickelt. Administrative Unterstützung kommt von der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, welche die Fragebögen an die Absolvent/inn/en anlässlich des Studienabschlusses aushändigt.

Die statistischen Ergebnisse werden – trotz der noch niedrigen Respondentenzahlen – im Sommersemester 2009 erstmals veröffentlicht.

### **Übersicht über bisher evaluierte Module**

-  evaluiert im angeführten Semester
-  Evaluation geplant für das angeführte Semester
-  evaluiert in einem vorhergehenden Semester

Modul	Bezeichnung	WS07	SS08	WS08	SS09
1.01	Umgang mit kranken Menschen				
1.02	Bausteine des Lebens I				
1.03	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen I				
1.04	Propädeutikum Medizinische Wissenschaft				
1.05	Erste Hilfe				
1.06	Bausteine des Lebens II				
1.07	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen II				
2.01	Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers				
2.02	Medizinische Wissenschaft				

<b>Modul</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>WS07</b>	<b>SS08</b>	<b>WS08</b>	<b>SS09</b>
2.03	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen III				
2.04	Untersuchungskurs am Gesunden				
2.38	Gender Medizin				
2.04	Untersuchungskurs am Gesunden PR				
2.05	Regulation der Körperfunktionen in Gesundheit und Krankheit				
2.06	Ärztliche Gesprächsführung 1				
2.07	Endokrines System				
2.08	Blut				
2.09	Grundlagen der Pathologie				
2.10	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen IV				
2.11	Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)				
2.12	Infektion, Immunologie und Allergologie				
2.13	Herz-Kreislaufsystem				
2.14	Atmung				
2.15	Niere und ableitende Harnwege				
2.16	Grundlagen der Pharmakologie				
2.17	Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 1				
2.18	Ärztliche Gesprächsführung 2				
2.19	Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)				
2.20	Nervensystem und menschliches Verhalten				
2.21	Ernährung und Verdauung				
2.23	Haut und Schleimhaut				
2.24	Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 2				
2.25	Ärztliche Gesprächsführung 3				
2.26	Praktikum Mikroskopische Pathologie 1				
2.28	Problemorientierter Kleingruppenunterricht				
2.22	Zahnmedizin. Propädeutikum für Humanmediziner				
2.27	Seminar Arzneitherapie				
2.29	Bewegungsapparat				
2.30	Tumore				
2.31	Mensch in Familie, Gesellschaft und Umwelt				
2.32	Werdendes Leben				
2.33	Ärztliche Gesprächsführung 4				
2.34	Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 3				
2.35	Praktikum Mikroskopische Pathologie 2				
2.36	Seminar Klinische Chemie und Labordiagnostik				
2.37	Problemorientierter Kleingruppenunterricht				
3.01	Innere Medizin				
3.02	Chirurgische Fächer und Anästhesie				
3.24	Chirurgische Fächer und Anästhesie				
3.03	Kinder- und Jugendheilkunde				
3.04	Radiologie, Strahlenphysik und Strahlenschutz				
3.05	Gerichtsmedizin				
3.06	Biostatistik und Evidence Based Medicine				
3.08	Klinische Mikrobiologie				
3.09	Klinische Pharmakologie				
3.10	Humangenetik				
3.11	Neurologie				
3.12	Psychiatrie				

<b>Modul</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>WS07</b>	<b>SS08</b>	<b>WS08</b>	<b>SS09</b>
<b>3.13</b>	Gynäkologie u. Geburtshilfe				
<b>3.14</b>	Dermatologie				
<b>3.15</b>	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde				
<b>3.16</b>	Augenheilkunde				
<b>3.25</b>	Gender Medizin II				
<b>3.18</b>	Innere Medizin im KPJ				
<b>3.19</b>	Chirurgische Fächer im KPJ				
<b>3.20</b>	Allgemeinmedizin im KPJ				
<b>3.21</b>	erstes Wahlfach I im KPJ				
<b>3.22</b>	zweites Wahlfach I im KPJ				
<b>3.23</b>	Wahlfach II im KPJ				

### **Weitere Informationen**

- <http://www.i-med.ac.at/qm/lehre/>
- <http://zensus.i-med.ac.at/>